

Wir sind in Bewegung

Mit diesem Programm ...

... hat Dédé Mazietele schon viele Kindergärten in Bewegung gebracht. Es umfasst aber nicht nur Bewegung, sondern bietet viel mehr Inhalt:

Trommeln - Singen - Tanzen - Fantasieren

Unter diesen vier Begriffen lässt sich gut zusammenfassen, womit Dédé seit Jahren Kinder in Begeisterung - und in Bewegung - versetzt.

Was anfangs unter dem Begriff „Abenteuer Afrika“ startete, hat sich im Lauf der Jahre zu einem umfassenden Programm ausgeweitet, denn schnell stellte sich die Erfahrung ein, dass sich viele Kinder kaum von ihrem Platz rühren und offensichtlich nicht gewohnt sind, sich zu Rhythmus oder in Gleichklang mit einer Gemeinschaft zu bewegen. So gewichtete Dédé die einzelnen Aktionsphasen neu und hat sie zu vier ineinander übergreifenden Modulen ausgebaut:

Trommeln

Je nach Dauer des Projekts können einfache Trommeln unter Anleitung und Mithilfe Dédés gebastelt werden - natürlich aus einfachen Mitteln: Blumentöpfe, Pergamentpapier etc.

Das gemeinsame Trommeln selbst ganz einfacher Rhythmen ist für viele Kinder schon eine wahre Herausforderung, denn hier ist Konzentration gefragt, Hinhören, Beobachten und punktgenaues Agieren. Schließlich wird dann doch immer ein gemeinsamer Rhythmus gefunden und gerade die Kinder mit den größten Startschwierigkeiten sind kaum mehr zu bremsen, weil sie diese Team-Erfahrung bisher einfach nicht gemacht hatten.

Singen

Kinder singen gerne. Sie brauchen allerdings jemanden, der es ihnen vormacht, damit sie es nachmachen können. Ob es deutsche, europäische oder afrikanische Lieder sind, ist ihnen fast egal, Hauptsache der Text ist (am Anfang) einfach zu lernen. Beliebt ist der Wechselgesang von Vorsänger und Antwort-Chor in dem Ohrwurm „Wir sind in Bewegung“, den Dédé im Zug seiner Zusammenarbeit mit dem Programm „Kids in Bewegung“ komponiert hat.

Tanzen

Tanzen fördert nicht nur die Bewegung, sondern fordert auch wie das gemeinsame Trommeln und Singen ein gemeinsames Handeln und eine präzise Abfolge. So hört sich die trockene Theorie an - die Praxis ist viel lebendiger, denn sind Kinder erst einmal vom Rhythmus gepackt, dann finden sie sich schnell in ein gemeinschaftliches Muster ein und verfolgen mit Ehrgeiz und einer Portion Ernst ihre eigenen Fortschritte. Beim Tanzen wurde schon so manche schreckhafte Maus zum energetischen Tanzbären.

Fantasieren

Im früheren Programm „Abenteuer Afrika“ hatte Dédé „Märchen erzählen“ als Element integriert. Natürlich erzählt er nicht Grimms Märchen, sondern die aus seiner afrikanischen Kindheit und Tradition und zur Freude der Kinder spielte er mit ihnen anschließend einzelne Szenen nach. Schnell war klar, dass hier die Fantasie der Kinder zu einem wahren Feuerwerk an Ideen erwachte. Eigene Geschichten entwickelten sich aus Nebensituationen und am Ende alle machten alle das, was man Stehgreif-Theater nennt.

Gesang kommt auf, Trommeln werden geschlagen, alles von (nicht nur von Dédé) erlernte und mit ihm erlebte fand seinen Eingang in die fantasievolle Geschichte.

**Und schon ist wieder
alles in Bewegung ...**